

08. Dezember 2011 15:05 Uhr

URL: <http://www.wormser-zeitung.de/region/worms/meldungen/11445249.htm>

Wormser Zeitung

WORMS

Melodiöses und farbenreiches Spiel

06.12.2011 - WORMS

Von Manuel Stangorra

GITARRENNACHT Internationale Gäste begeistern Zuhörer im Wormser Kulturzentrum

Bei der ersten Wormser Gitarrennacht im neuen Kulturzentrum sahen 150 Gäste neben Initiator Ralf Gauck (Worms) den italienischen Gitarren-Philosoph Edoardo Bignozzi (Rom) und den schottischstämmige Altmeister Ian Melrose, der aus Berlin angereist war, von wo aus er seit 30 Jahren die Folk-Szene bereichert. Aufmerksam und begeistert verfolgten sie das außergewöhnliche Konzert.

Bignozzi spielt zu Beginn seine Eigenkomposition „Giardino di Carta“. Er hat noch mehr eigene Werke im Programm, die allesamt seine Spitzenleistung sowohl als Gitarristen wie als Komponist dokumentieren - darunter das „Petit Nuage“ sowie ein dem deutschen Maler, Graphiker und Bildhauer Otto Pankok gewidmeter Song. Der Italiener begeistert mit seiner äußerst filigranen Spieltechnik. Hinter vermeintlich simpler Fassade verbirgt sich sein bestechend melodiöses, farbenreiches Spiel. Dabei strahlt der Italiener Ruhe und Kraft aus. Das gibt seinem Vortrag Geschmack und Sinnlichkeit zugleich, die auch durch seinen obligatorischen Swing angeregt wird. Intervalle wie die None benutzt er in Ralph Towners „The Prowler“ als Reizmittel. Bignozzi kommt mit geringster Körperbewegung aus; das wirkte zwar asketisch, entfaltete aber durch seine immense Konzentration große Wirkung.

Ralf Gauck hatte sich bei seinem Set vom ungarischen Kollegen Sándor Szabó inspirieren lassen. Der hatte bei

[Empfehlen \(0\)](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Google+](#)



Der schottischstämmige Altmeister Ian Melrose beeinflusst seit 30 Jahren die Folk-Szene. Foto: pa / Alessandro Balzarin

seinem Besuch in Worms kürzlich uralte Bäume in der Stadt aufgesucht und spirituell berührt. Grundsätzlich startet Gauck seine Beiträge wie aus dem Nichts.

Gemeinsamer Auftritt zum Konzert-Abschluss

Sein E-Bass dient ihm als Werkzeug seiner Ideenfülle. Sein Zupfen hat Drive und entwickelt die Melodien aus kurzen Versatzstücken der angeschlagenen Phrasen. Sein Spiel rotiert und wirbelt immerzu, bevor sein erster Titel in einem Säuseln endet. „Fragile“ entwickelt sich aus einem zunächst unscheinbaren Motiv scheinbar improvisatorisch zu einem mitreißenden Stück. Auch seine Hochzeit mit seiner Frau Manu am 6. September 2004 hat Gauck musikalisch verarbeitet, wie er in seiner witzigen Moderation betonte. „Best way“ ist daraus geworden, quirlig und individualistisch.

Zum dritten Set tritt Ian Melrose mit seiner Akustikgitarre auf das Podium: Der Künstler, der beim Label „Acoustic Music“ unter Vertrag ist, verwöhnt seine Hörer mit Stücken aus seiner aktuellen CD „Around The Corner in 80 Minutes“, etwa den Titel „Waceera“, der ihn als Gitarrenpoeten ausweist. Sein Spiel ist fantasievoll, bunt und hell zugleich. Seine Affinität zur schottischen Violinmusik hat er von seinem Vater mitbekommen, der als Fiddler die Musik von James Scott Skinner liebte und spielte. Sohn Ian sammelte die Werke und bearbeitete sie für sein Instrument. „The Music of Spain“ ist eine schnörkellose Ballade und lässt das Publikum wie „Fingerpickers have more Fun“ nicht unbeeindruckt.

Nach der Pause stehen die drei Gitarristen gemeinsam auf der Bühne. Höhepunkt ist die Zugabe, in der Bignozzi, Melrose (jetzt an der Flöte) und Gauck über das Weihnachtslied „Süßer die Glocken nie klingen“ improvisierten - und ihm so ungeahnte und überraschende neue Facetten geben.

Bei diesem Klangfeuerwerk kommt man gerne zur zweiten Gitarrennacht am 24. März 2012. Wieder im „Wormser“.

Weitere Meldungen

Diebische Wespen, nasse Abteile

Über das Wetter zu reden ist bekanntermaßen ein allseits beliebtes Thema. Viele schauen deshalb die Wetterkarten und Prognosen im... [Mehr lesen](#)

Augenzeugen zu Schlägerei in Köln: 19-Jähriger wurde nicht auf...

Neue Wendung im Fall des 19-jährigen Fans des 1. FC Nürnberg, der am Samstagabend gegen 19.30 Uhr am Kölner Hauptbahnhof schwer... [Mehr lesen](#)

Worms: Große Fortschritte beim Neubau der TGW-Sporthalle an der...

Wer in den letzten Wochen auf der B9 von Ludwigshafen kommend in die Stadt Worms gefahren ist, wird mit Sicherheit gestaunt haben. [Mehr lesen](#)



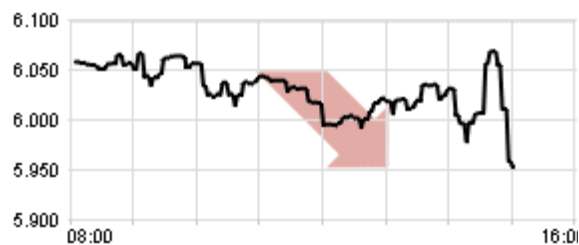
Mein Plan: Modernisieren. Vorsorgen. Bausparen.

Isolieren statt frieren. Investieren Sie in Wärmedämmung mit Schwäbisch Hall [Mehr lesen](#)

ANZEIGE

powered by plista

Börse



Ratgeber

[Auto](#)
[Wohnen](#)
[Beruf/Bildung](#)
[Multimedia](#)
[Ernährung](#)
[Familie](#)
[Garten/Umwelt](#)
[Geld und Recht](#)
[Gesundheit](#)
[Jugend](#)
[Lifestyle](#)
[Reise](#)
[Tarife](#)
[Tiere](#)
[Trauer](#)

Veranstaltungen

[Gemütliches Beisammensein](#)
 08.12.2011, Arbeiterwohlfahrt Altentagesstätte, Worms
[Traglufthalle geöffnet](#)
 08.12.2011, Heinrich-Völker-Bad, Worms
[Hallenbad geöffnet](#)
 08.12.2011, Heinrich-Völker-Bad, Worms